

Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm | HfG Archiv | Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm

HfG Archiv | Museum Ulm
Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm
www.hfg-archiv.ulm.de



Student Günther Hörmann beim Filmen, 1960er Jahre, Fotograf*in unbekannt
© HfG-Archiv / Museum Ulm

**Filmmatinee am Hochsträß im Rahmen der Ausstellung
„Aufbruch in die Realität: Filme von Günther Hörmann. 60 Jahre Institut für Filmgestaltung der HfG Ulm“**

Pressemitteilung vom 17.03.2026

Veranstaltungs-Website: <https://museumulm.de/veranstaltung/filmmatinee-am-hochstraess/>

Presse-Downloads: <https://museumulm.de/presse-downloads/>

Di., 24.03.2026 und Di., 21.04.2026, jeweils um 11.15 Uhr

Filmmatinee am Hochsträß

Im Rahmen der Ausstellung „Aufbruch in die Realität: Filme von Günther Hörmann“ zeigt das HfG-Archiv Ulm am Dienstag, 24. März 2026 und am Dienstag, 21.04.2026, jeweils um 11.15 Uhr im Kleinen Hörsaal den Film „Ruhestörung. Ereignisse in Berlin Juni 1967“.

Ort: Kleiner Hörsaal, HfG-Gebäude, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm, 3. Obergeschoss (gegenüber vom HfG-Archiv)

Teilnahme: 3 € zzgl. Eintritt, inklusive 1 Tasse Filterkaffee und einem Stück Hefezopf

Kurze Einführung mit Dr. Martin Mäntele (Leitung HfG-Archiv Ulm)

Mit dem gelösten Eintritts-Ticket können die Gäste im Anschluss auch die Ausstellung besuchen.

Der Film „Ruhestörung. Ereignisse in Berlin Juni 1967“ dokumentierte die erste Phase der Studentenbewegung in Berlin West. Während des Besuchs des Schahs fanden massive Demonstrationen statt. Der Student Benno Ohnesorg wurde erschossen. Der Protest organisierte sich; an der FU Berlin wurde die ‚Kritische Universität‘ gegründet. Der Funke sprang über nach Westdeutschland.“

1967, 70 min.

Regie und Buch: Hans-Dieter Müller und Günther Hörmann

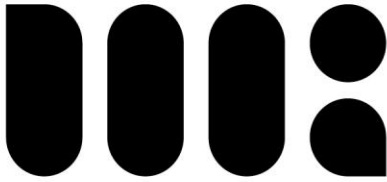
Kamera: Günther Hörmann

Ton, Organisation: Jeanine Meerapfel

Assistenz: Jorge Bodansky

Schnitt: Ulrike Fröhner, Beate Mainka-Jellinghaus

Produktion: Institut für Filmgestaltung Ulm e.V.



Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm | HfG Archiv | Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm

HfG Archiv | Museum Ulm
Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm
www.hfg-archiv.ulm.de

Kurzbeschreibung der Ausstellung

Das HfG-Archiv / Museum präsentiert in der Ausstellung **„Aufbruch in die Realität: Filme von Günther Hörmann – 60 Jahre Institut für Filmgestaltung HfG Ulm“** eine Auswahl von Filmen, die am Institut für Filmgestaltung der Hochschule für Gestaltung Ulm entstanden. Der Anlass ist die **Übergabe des Arbeitsarchivs des HfG-Absolventen Günther Hörmann** (geb. 1940). Er studierte von 1961 bis 1967 „Visuelle Kommunikation“ an der HfG Ulm. Von 1968 Mitarbeit im Leitungskollegium des Instituts für Filmgestaltung Ulm. Die Ausstellung konzentriert sich auf sechs Filme sowie begleitendes Material und gibt erste Einblicke in die Arbeit dieser Abteilung der legendären Hochschule.

Die Abteilung Film

1962 richtete die Hochschule für Gestaltung Ulm die Abteilung Film als fünfte der bislang vier Abteilungen ein. Alexander Kluge (geb. 1932) und Edgar Reitz (geb. 1932) leiteten diese Abteilung gemeinsam mit Detten Schleiermacher (1927-2004). In der filmischen Ästhetik und der inhaltlichen Aussage orientierten sich die Initiatoren am „Oberhausener Manifest“, das sie 1962 mitunterzeichnet hatten.

Als wichtigste filmästhetische Neuerungen dieser Abteilung galten die Parameterlehre der Kamera (Edgar Reitz) und das Miniaturenprinzip.

Das Institut für Filmgestaltung

1965 macht sich die Abteilung Film als Institut für Filmgestaltung Ulm e.V. unabhängig von der HfG Ulm und überlebte deshalb auch die Selbstauflösung der HfG im Jahre 1968. Die Vereinssatzung wies als Aufgabe die „Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des Films“ aus. Das Institut wurde 2016 geschlossen.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von Dokumentarfilmen von Günther Hörmann und weiteren Mitarbeitern. Darunter der Film über die politischen Ereignisse im Juni 1967 in Berlin mit dem Titel „Ruhestörung - Ereignisse in Berlin 1967“ (1968), gemeinsam mit Hans Dieter Müller. Wiederholt beschäftigte sich Hörmann mit der Arbeiterbewegung, so in „Die Vulkanwerft im Metallerstreik“ (1974) und erneut in „Der Untergang der AG Weser (1984), zusammen mit Thomas Mitscherlich und Detlef Saurien.

Ohne Publikation

Das HfG-Archiv Ulm dankt HQ Print und Harder Logistics GmbH & Co. KG für die Unterstützung.